

Der Oberbürgermeister

V/61-12 Hoffmann, 984070
V/61-12 Offergeld, 984126

Drucksache-Nr.
22-0683/2

Datum
11.04.2025

Beschlussvorlage

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Integrationsrat	12.05.2025	Vorberatung
Seniorenbeirat	13.05.2025	Vorberatung
Bezirksvertretung	15.05.2025	Anhörung
Homborg/Ruhrort/Baerl		
Ausschuss für Wirtschaft, Innovation und Tourismus	26.05.2025	Vorberatung
Ausschuss für Umwelt, Klima und Naturschutz	02.06.2025	Vorberatung
Schulausschuss	02.06.2025	Vorberatung
Ausschuss für Ordnungs- und Bürgerangelegenheiten	03.06.2025	Vorberatung
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	05.06.2025	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	13.06.2025	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	13.06.2025	Vorberatung
Rat der Stadt	23.06.2025	Entscheidung

Betreff

Stadtterneuerung Duisburg-Hochheide

Hier: Anpassung der Gebietskulisse „Soziale Stadt Homborg-Hochheide“ STEP-Antrag 2025

Beschlussentwurf

1. Der Rat der Stadt beschließt die neue Gebietskulisse des Fördergebietes „Soziale Stadt Homborg-Hochheide“ gemäß § 171 (3) BauGB.
2. Der Rat der Stadt nimmt die Anpassung des Förderantrages zum Stadtentwicklungsprogramm (STEP 2025) für das Fördergebiet „Soziale Stadt Homborg-Hochheide“ zur Kenntnis.

(V/61)

Finanzielle Auswirkungen im städt. Haushalt:

☐ **Ja** (das Formular ist als Anlage beizufügen.)

☒ **Nein**

Gender Mainstreaming-Relevanz

☐ **Ja**

Die Darlegung der Geschlechterdifferenzierung erfolgt im Kontext der Drucksache, ggf. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Wird eine auffällige Abweichung zwischen den Geschlechtern deutlich, ist diese hervorzuheben, zu analysieren und es ist darzulegen, wie die geschlechtsspezifischen Unterschiede berücksichtigt wurden.)

☒ **Nein**

Die Darlegung der Geschlechterdifferenzierung entfällt aus folgenden Gründen:

Die Geschlechter sind gleichermaßen betroffen.

L I N K

L I N N E

Problembeschreibung / Begründung

Das ISEK 2022 sowie das ISEK 2024 für Hochheide (DS Nr. 22-0683 und 22-0683-1) identifizieren städtebauliche Missstände und Sanierungsbedarfe im Ortsteil Hochheide und schlagen Maßnahmen zur Verbesserung vor.

Im September 2024 hat die Stadt Duisburg den Förderantrag für das STEP 2025 mit der beschlossenen Förderkulisse und den ausgewählten Maßnahmen für Hochheide beim Fördergeber eingereicht.

Ende Februar 2025 haben hierzu Gespräche mit der Bezirksregierung und dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD) stattgefunden. Hierbei hat der Fördergeber deutlich gemacht, dass er eine räumliche und inhaltliche Fokussierung des Förderantrages auf das Zentrum Hochheide wünscht. Maßnahmen im größeren räumlichen Umfeld sollen auf Wunsch des Fördergebers erst beantragt werden, wenn die Errichtung und die räumliche Einbindung des Stadtparks Hochheide abgeschlossen sind. Die Umsetzung des Stadtparks selbst ist bereits finanziert und bleibt davon unberührt.

Im Ergebnis führen die Zielaussagen des Fördergebers zu einer Verschiebung des Förderschwerpunktes im ISEK 2024. So werden Maßnahmen wie die Sanierung des Juzo zurückgestellt, der direkten Einbindung des Stadtparks in das Umfeld wird absolute Priorität eingeräumt. Mit der Reduzierung der Maßnahmen wird auch die zu betrachtende Gebietskulisse deutlich kleiner (siehe Anlage 1).

Um eine Förderung für 2025 nicht zu gefährden, wurde der nach Maßgabe des Fördergebers reduzierte Antrag als sogenanntes „Maßnahmenpaket I“ bereits nachgebessert (siehe Anlage 2).

Das Maßnahmenpaket I beinhaltet nun folgende Projekte:

Anbindung – Vernetzung des Stadtparks mit dem Ortsteil Hochheide

1. Umgestaltung Schulhof GGS Kirchstraße
2. Querungshilfe Kirchstraße
3. „Grüne Mitte Hochheide“ Parkplatz Glückauf-Halle
4. Städtebauliche Neugestaltung Ottostraße
5. Städtebauliche Neugestaltung Kreuzung Moerser Straße/Ottostraße
6. ökologische Aufwertung Grünfläche – Wegeverbindung Lauer Straße/Ottostraße

Steuerung und Kommunikation

7. Quartiersmanagement, Zentrenmanagement und Quartiersarchitekt
8. Verfügungsfonds
9. Zentrenfonds
10. Umnutzung leerstehender Ladenlokale
11. Hof- und Fassadenprogramm
12. Evaluation und Verstetigung
13. Öffentlichkeitsarbeit

Die seitens des Fördergebers verschobenen Projekte des ISEKs 2024 sollen in einem „Maßnahmenpaket II“ zu einem späteren Zeitpunkt neu beantragt werden.

Hierzu werden dann unter anderem folgende Maßnahmen gehören:

1. Städtebauliche Umgestaltung des Bürgermeister-Bongartz-Platzes
2. Städtebauliche Neugestaltung Kreuzung Moerser Straße/Kirchstraße/Marktplatz
3. Umstrukturierung und Stabilisierung Ottostraße 58-64
4. Sanierung Jugendzentrum Juzo
5. Umgestaltung Außenbereich Abenteuerspielplatz Tempoli
6. Umgestaltung Schulhof GGS Ottostraße
7. Umgestaltung Schulhof Pestalozzischule (GGs Ottostraße)
8. Sanierung Spiel- und Bolzplatz Steigerstraße
9. Umsetzung Straßenbaumkonzept für den Bereich südlich der Moerser Straße

Neben der hier zu beantragenden Städtebauförderung wird die Verwaltung parallel versuchen auch mit Hilfe anderer Förderprogramme einzelne Maßnahmen des ISEKs 2024 umsetzen zu können (z. B. KRIS-Förderung).

Kosten / Finanzierung / Umsetzung

Aufgrund der Bündelung einzelner Maßnahmen zu einem ersten Maßnahmenpaket reduzieren sich die Kosten zunächst von 25,7 Mio. € auf ca. 12 Mio. €. Erhöhte finanzielle Auswirkungen ergeben sich hieraus nicht.

Es wird von einer Förderquote von 80 % ausgegangen, der Bewilligungsbescheid wird im Herbst 2025 erwartet.

Anlagen

1. Abgrenzung Gebietskulisse 2025
2. ISEK Hochheide 2025 Maßnahmenpaket I